

Munde mitten hinein, Miese leckte nur zierlich am Rande; aber sie wurde doch auch satt, sie hatte ja einen kleinen Magen und fing sich auch außer der Zeit manchen Mäusebraten.

Die drei Thiere hatten einander sehr lieb, es kam höchst selten vor, daß die Hunde knurrten und Miese sie anspuckte. Miese war ein niedliches Käzchen; aber wie reinlich hielt sie sich auch! mehrmals im Tage wusch und leckte sie sich, bis auf die Schwanzspitze herab; und wie gefällig war sie! wenn sie mit sich selbst fertig war, dann ging die Wäsche bei den Hunden an, sie wusch ihnen die Augen und die Ohren, und die ließen sich's gern gefallen und hielten ganz still, schliefen und schnarchten auch wohl dabei.

### Der Wald.

Die Pathe Kranz kam oft zum Besuch in das Waldhäuschen, ihr August war zwar älter als Hermann und Gertrud, aber er spielte doch mit ihnen und konnte recht viel lustiges Zeug treiben, manchmal war es auch sogar dummes Zeug. Er hatte ihnen viel von der Stadt erzählt und so viel Schönes, daß die dummen Kinderchen gar nicht